

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Elektrifiziertes Reiserad**



**Name:** E-Worldtraveller-S  
**Hersteller:** Koga  
**Lieferbar ab:** 2018, Quartal 1  
**Preis:** ab 4.300 Euro  
**Leasing-Rate:** 67,92 Euro monatlich\*

**Highlights:**

- Konfigurierbares E-Reiserad mit Mittelmotor Performance Line CX von Bosch und 500-Wh-Akku
- Optional zweiter Akku im Gepäckträger
- Je fünf Rahmengrößen für Herren und Damen sowie 18 Farben wählbar
- Wahlweise mit Ketten- oder Getriebeschaltung (E-Rohloff)
- Wahlweise mit Kette oder Riemenantrieb (Gates)
- Wahlweise Felgen- oder Scheibenbremsen
- Reifenauswahl von Schwalbe
- Beleuchtung von Busch & Müller

**Hintergrund:**

Der niederländische Fahrradhersteller Koga versieht 2018 seinen erfolgreichen Reiseradklassiker „Worldtraveller“ mit einem Elektromotor. Das neue „E-Worldtraveller-S“ bekommt einen Mittelmotor von Bosch (Performance Line) und einen 500-Wattstunden-Akku verbaut. Das S im Namen steht für die Signature-Linie, deren Merkmal die individuelle Konfigurierbarkeit der Räder ist. So kann zwischen einer Ketten- und Getriebenabschaltung, und bei letzterer zwischen Ketten- und wartungsarmem Riemenantrieb gewählt werden. Ebenso sind diverse Farben verfügbar. Das Rad weist zudem einige praktische Lösungen für Radreisende auf, wie spezielle Gepäckträger an Vorder- und Hinterrad oder einen zusätzlichen kleinen Radständer am Vorderrad, der als Umfallschutz im beladenen Zustand dient. Das E-Worldtraveller-S kommt serienmäßig mit Beleuchtung von Busch & Müller sowie auswählbaren Reifen von Schwalbe. Es ist online schon konfigurierbar unter [www.koga-signature.com](http://www.koga-signature.com) und wird ab Frühjahr 2018 ab 4.300 Euro erhältlich sein.

**Kommentar:**

„Das E-Worldtraveller-S ist nicht nur technisch ein Leckerbissen, sondern auch ein Zeitzeuge des Wandels: Noch vor wenigen Jahren wäre der Idee, mit einem E-Bike auf ‚Weltreise‘ zu gehen, mit reichlich Zweifel und gewissem Spott begegnet worden. Doch heute ist das anders: Das E, also die Motorunterstützung, hat sich etabliert und auf dessen eingebauten Rückenwind will der moderne Radreisende nicht mehr verzichten. Ich find’s gut.“ (Gunnar Fehlau, *pressediens-t-fahrrad*)

\* Bsp.-Rechnung von [Jobrad](#) inkl. Full-Service: Leasing-Dauer 3 Jahre, dt. Durchschnittsbrutto 3.100 Euro, Steuerklasse I, wenn der Arbeitgeber die Radversicherung übernimmt